



Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Mit großer Freude sage ich auch heuer wieder DANKE für Eure Besuche bei unseren Veranstaltungen und Euer Vertrauen, das Ihr uns und unseren Seminaren entgegen bringt. Bitte besucht uns weiterhin, wir bemühen uns, spannendes Wissen anzubieten. Eure Edeltraud und Wernfried

# WEYRER SEMINAR COURIER

Ausbildungszentrum  
für Geist- und Naturheilung

Edeltraud Haischberger  
3335 Weyer  
07355-6436

[www.haischberger.at](http://www.haischberger.at)

22. Ausgabe

Dezember 2004

## Gibt es ein „Heil - Geheimnis“?

Gibt es ein „Heil Geheimnis“, welche Frage. Was meine ich damit? Warum gelingen manche Behandlungen so gut und manche überhaupt nicht?

Und wer, von den inzwischen so zahlreichen „Heilern“ hat am meisten, und mit welchen Methoden, Erfolg? Das ist wohl eine Frage, die uns alle beschäftigt. Denn, wer von uns, möchte nicht Erfolg haben, und den Menschen, die Hilfe suchen, helfen.

Ich persönlich glaube, es geht nur, wenn man den hilfeschuchenden Menschen in die Eigenverantwortung führt und dieser Mensch das annehmen und leben kann. Eigenverantwortung leben ist aber nur möglich, wenn ich mein Bewusstsein anhebe, das heißt konzentriert bin auf meine Bedürfnisse, auf mein Gefühl, was passt wirklich zu mir.

Das heißt in weiterer Folge „authentisch“ zu leben. Nicht immer zu überlegen, was darf ich sagen was würde sonst der Nachbar (die Mutter, der Chef) denken. Auch einmal meine Gefühle preisgeben, ohne zu denken, da könnte ja jemand denken ich sei schwach. Warum darf ich nicht einmal schwach sein?

Bewusstsein entwickeln heißt auch Stärke und Schwäche zeigen dürfen, Sicherheit und Selbstver-

trauen. Selbstvertrauen wiederum geht einher mit „mir selbst vertrauen“ Vertrauen in mein Können, Vertrauen in meinem Glauben. Wir alle sind Kinder Gottes, warum können wir alle das so schwer annehmen?

Versuchen wir es gemeinsam, erinnern wir uns an unser „Gottvertrauen“ und versuchen wir es zu leben. So ist Heilung an Körper und Seele am leichtesten zu erreichen und ich glaube, das ist auch das Geheimnis.

Horst Krohne meinte immer: „Jeder Mensch braucht Heiler und Helfer“. Unsere Heiler/Helfer sind Elisabeth Arndt und Heliamus Raimund Stellmach, sie lernen uns, dieses Vertrauen in Gott und das Leben wieder zu lernen.



# Medialität in der Heilung

Medialität in der Heilung war eines der Hauptthemen in Medialität Stufe 2.

Es war spannend und grandios was so manch Teilnehmer hier erlebte. Elisabeth Arndt hatte viele Übungen vorbereitet und überraschte uns alle mit einer Wirbelsäulenmeditation. Diese Meditation, die natürlich unser „sehen“ schulen sollte, „umspült“ jeden einzelnen

Wirbel mit weißen Licht und dazu erzählte Elisabeth die geistigen Hintergründe der Wirbel und auch die „Heilungserlösung“. Demnächst erscheint diese Meditation auf CD. Darauf kann man schon sehr gespannt sein.

Ganz wunderbar war auch der Teil, der den Engeln gewidmet war. Berührend und schön erfuhren wir was Engel lieben, und wie wir mit ihnen Kontakt aufnehmen können.

Am 3. Tag kamen dann die Tiere und wir danken Lotte, die uns ihre Hunde zur Verfügung stellte und wir „fühlen“ mussten, welches Spielzeug die Hunde hatten und welche Fressgewohnheiten sie haben.

Über die „Trefferquote“ waren wir alle sehr erstaunt. Ein Seminar, das wunderbar zu anderen Ausbildungen passt und sicher sehr bewusstseinsbildend ist. Wir freuen uns schon sehr auf Teil 3 im Feber und den Neustart im Juni 2005.



Alt und jung sind fleissig am Werk. Siegfriede schaut sehr jung aus, ist aber schon 78 Jahre.

Wir freuen uns immer wieder, wenn sich ältere Menschen noch mit dieser Thematik befassen. Es hält jung und gesund, wie man bei Frau Siegfriede sieht.

## Neustart Medialität, Ferienclub, Grundlsee

**Teil 1 10. - 12. Juni 2005**

**Teil 2 23. - 25. Sept. 2005**

**Teil 3 11. - 13. Nov. 2005**

**Aura sehen u. lesen, hellhören, hellriechen.....**

**Körperreisen, Röntgenblick, Arbeit m. Tieren...**

**Lesen in der Akasha Chronik, Meisterübungen..**

# Heile dich und andere..

**..das ist der eigentliche Grundsatz unserer Ausbildungsreihe „Schule der Geistheilung“ nach Horst Krohne, mit Elisabeth Arndt.**

Seit 11 Jahren begeistern die Heilmethoden nach Horst Krohne unzählige Seminarteilnehmer. Schon nach dem 1. Grundkurs (16. - 20. Feber 05) sind die Schüler in der Lage sich und anderen sehr wirkungsvoll zu helfen.

Viel interessantes Grundwissen und viel Erfahrung von Elisabeth Arndt machen dieses Seminar zu einem Erlebnis.



Elisabeth Arndt versteht es immer wieder, die Teilnehmer mit ihrem Wissen und ihrer humorvollen Art zu begeistern, sie zum Üben zu motivieren, damit zu Hause gleich gearbeitet werden kann. Wie man sieht, kommt das Lachen nicht zu kurz.



Ein wichtiges Werkzeug dieser Ausbildung ist der Biotensor, der im Energiefeld des Menschen sehr viele Ungleichheiten feststellen kann und noch viele andere Möglichkeiten bietet. „Energiebrücken“ von Mensch zu Material sagen, was zu uns passt und was besser gemieden werden sollte.

## Die Schule der Geistheilung

**ist eine Ausbildungsreihe m. Elisabeth Arndt nach den Methoden von Horst Krohne**, sehr bekannter spiritueller Lehrer und Autor mehrerer Bücher.

Diese fantastische Ausbildung beginnt mit zwei Basisseminaren Nütze die Heilkraft 1 und 2, die fünf und vier Tage dauern. Anschließend kann noch die Jahresfortbildung mit fünf Spezialthemen besucht werden, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Immer wieder sind die Teilnehmer begeistert, wie umfangreich das Wissen ist, das in diesen Seminaren vermittelt wird. Schon in den ersten zwei Tagen erlernt man, wie man den Bettplatz austestet und entstört. Ebenfalls in den ersten zwei Tagen lernt man die Meridian Endpunkte zu testen, wo schon feststellbar ist, ob energetische Störungen vorliegen.

Es geht weiter mit Meditationen, wo um Schutz und Aurasichtigkeit gebeten wird. Am vierten Tag werden schon Heiltechniken vorgeführt, die vielen Menschen Erleichterung bei Schmerzen bringen können.

Dieses Seminar ist ein Gewinn für jeden, der sich und anderen helfen möchte.

**16. - 20. Feber 2005 Basisseminar 1 Nütze die Heilkraft eins  
07. - 04. April 2005 Basisseminar 2 Nütze die Heilkraft zwei  
je Seminar Euro 490.--Grundlsee, Ferienclub**



Schön, dass auch junge Menschen schon so interessiert sind

## Lauter glückliche „Engerl“ nach dem Engelseminar



### Ferienclub Grundlsee

Viele Seminare haben nun schon stattgefunden am wunderbaren Grundlsee. Es gefällt uns mit jedem Mal besser. Die Leute der Gegend heissen uns herzlich willkommen und im Club wird für uns immer bestens gesorgt.

Die Zimmer sind wunderbar eingerichtet, viele davon mit herrlichen Seeblick. Der große Seminarraum ist immer vorsorglich gerichtet und gestellt.

Hier sage ich auch einmal herzlich DANKE für die „wärmende“ Gastfreundschaft dem ganzem Team und im besonderen Frau Monika Laimer, die unsere Seminare bestens betreut.

Ein kleiner Blick ins Ausseerland, wo wir uns sehr zu Hause fühlen dürfen.



*Eine wunderbare Anlage in einer herrlichen Bergwelt machen den Aufenthalt und die Seminare zu einem Urlaubserlebnis. Der Herr Hoteldirektor ist uns auch preislich sehr entgegengekommen, so ist dieser Seminar-Urlaub auch durchaus leistbar. Wie Elisabeth Arndt immer begeistert sagt: Ein Kraftplatz für Körper und Seele.*



### Wir bitten wieder...

Auch heuer bitten wir wieder für Landsleute unserer Region. Für eine junge Frau, deren Mann nach einem Unfall (er fiel bei Reparaturarbeiten aus der Lok eines fahrendes Zuges) seit einem Jahr im Wachkoma liegt. Die kleine Tochter war beim Unfall 3 Wochen, der Bub 2 Jahre. Die junge Frau fährt mind. 1 mal in der Woche nach Graz. Es war ein großes Glück, dass genau auf der fantastisch geführten Station von Jürgen Bigler (Österreich Tagung) ein Bett frei war. Doch die Kosten sind enorm, für jede „alternative“ Behandlung muss extra bezahlt werden.

Selbstverständlich werden wir die Spenden wieder gerecht unter mehreren Notleidenden aufteilen. **Wie immer sage ich herzlichen Dank und verpreche, dass jeder Cent sein Ziel erreicht.**

# Lebensschule Heliamus

## eine Ausbildung, die Mut und Stärke bringt

Lebensschule Heliamus, Raimund Stellmach

In unserer Gesellschaft gibt es leider keine Schulen, in denen man den Umgang mit Themen wie:

**Wer bin ich wirklich?**

**Warum habe ich Angst? Was mache ich mit ihr? Was ist Angst überhaupt?**

**Wie gehe ich mit mir selbst um? Wie gehe ich mit dem Leben um?**

**Wie sehr darf ich mich freuen?**

**Was ist Berufung? Hat jeder eine Berufung?**

**Haben wir ein Schicksal oder bestimmen wir alles selbst?**

**Was bedeutet Kind sein, wenn ich erwachsen bin?**

**Wer ist verantwortlich für... und noch viele Fragen mehr!**

Viele Fragen, kaum Antworten. Diese Fragen sind teilweise auch unangenehm, doch finde ich es bewundernswert, dass nun scheinbar endlich die Zeit da ist, da sich immer mehr Menschen auch an diese Fragen herantrauen. Mein Weg ist es, in Zusammenarbeit mit der geistigen Welt, Antworten auf all diese Fragen zu bekommen, um einen Umgang mit mir selbst und mit meinem Leben zu lernen, der mir hilft, nicht nur vieles zu verstehen sondern selbst das, was ich nicht verstehe bearbeiten zu können. Aus meiner Sicht habe ich verstanden, dass der Umgang entscheidend ist, den ich mit meinem Leben habe, nicht der Inhalt...

Dass wir Kinder Gottes sind ist schon einigen klar geworden, doch welche Konsequenzen hat das in meinem Alltag? Wie gehe ich dann mit meiner Wut um, wenn sie mich plötzlich überkommt? Wie gehe ich mit mir selbst um, wenn ich wütend werde...

Um Antworten auf all diese Fragen zu geben, Ursachen von Schwierigkeiten zu ergründen und um zu verstehen, durch welche Verhaltensweisen wir uns eigentlich nur selbst bestrafen, ist unsere Lebensschule da.

**„Ich vertraue auf eine Kraft, die stärker ist als all der Hass, als alle Gewalt und stärker als alle Unterdrückung, stärker als mein Ego, stärker als meine Angst, mein Schmerz und meine Wut, und stärker als all meine Ignoranz und meine unbewussten Blockaden...**

**...und sie existiert in jedem Menschen!“**

Heliamus Raimund.

14. - 15. Jänner 05 Lerne deinen Engel kennen

18. - 19. Feber Arbeit mit dem inneren Kind: in Linz und 25. - 26. Juni 05 in Grundlsee

18. - 19. März Meditaionsseminar in Linz

Die Schule ist dazu da, um zu lernen, nicht nur um

Selbsterfahrungen zu machen oder durch Meditationen geführt zu werden, nein, der Hauptanteil der Lebensschule Heliamus dient zur Bewusstseinsarbeit, durch die ich jedem ermöglichen will, wach zu werden, d.h. Verhaltensweisen zu erkennen und zu hinterfragen, die wir aus jedem Alltag kennen und durch die wir uns von unserem eigenen Wesen trennen.

Über die Lebensschule möchte ich Mut machen, den Weg des eigenen Herzens zu gehen und sie ist dazu da, „anzufangen“, einen Weg zu gehen, der mich zu allererst zu mir selbst bringt. Deshalb gibt es auch keinerlei Abschluss, da sonst zu schnell wieder etwas abgeschlossen wird, was es eigentlich doch anzufangen gilt.

Um herauszufinden, was Bewusstsein, Liebe und Macht wirklich bedeuten, müssen wir sie nicht nur erfahren, sondern auch anfangen, uns selbst und vor allem auch unsere Verhaltensweisen zu studieren und dies mit einem offenen Herzen...

**„Wenn wir die Vermeidung der eigenen Präsenz als Ursache unserer Probleme erkennen, und unser Ego als Vermeidungsverwalter begreifen, können wir lernen, unser Ego zu überwinden und uns der göttlichen Gegenwart wieder zu öffnen.“**

Die Dreieinige Kraft des Christus ist Bewusstsein, Liebe und Macht. Das ist in der Selbstbestimmung der Mut, einfach nur ich selbst zu sein, mich zu lieben und meinen eigenen Impulsen zu folgen, und in der Hingabe ist es der Mut, mich zu verändern und die Bereitschaft mich zu versöhnen und dem Leben zu vertrauen. Kommen alle Kräfte in einem Augenblick in Resonanz miteinander, geschieht Ausdehnung, das Innerste offenbart sich und dehnt sich aus. Das Feuer des Charismas ist die Lebendigkeit, die entsteht, wenn wir dieser Kraft in uns erlauben, sich mehr und mehr zu entwickeln. Sich der Wahrheit des Augenblicks hinzugeben, d.h. zu fühlen was ist und nicht, was sein sollte, und der Wahrheit des eigenen Herzens zu folgen, dafür bedarf es keiner Vollkommenheit, nur des Mutes, eine innere Revolution zu beginnen und ein Feuer in mir zu entfachen, das zwar unangepasst aber dafür auch individuell und echt ist.

**Lebensschule Heliamus:**

08.-10. April 05 Teil 1: Von ganzem Herzen strahlen

17.-19. Juni 05 Teil 2: Von ganzem Herzen lieben

16.-18. Sept.05 Teil 3: Von ganzem Herzen leben

**Infos: Angelika Teket 0676 37 27 184**

**e-mail: mts@teket.at / www.haischberger.at**

# Pentalogie - ein numerologisches System für die neue Zeit

Von Hedda Rose Gerstmayer

**Die neue Zeit mit ihrer hohen Schwingungsfrequenz bringt „alte Systeme“ in neuen passenden Kleidern zu den Menschen, denn die Menschheit ist jetzt reif für dieses Wissen!**

„Zahlen beinhalten Lebensweisheiten“, so lautet der pythagoreische Lehrsatz, der die Grundlage zur Pentalogischen Geburtsdaten-Analyse darstellt.

**Pythagoras**, der berühmte griechische Philosoph

( 582 – 498 v.Ch.)

verschlüsselte die grossen Einweihungen und das heilige Wissen in Zahlen und Formen. Er begegnete *Zarathustra* und einer seiner Lehrer soll *Hermes Trismegistaos* gewesen sein. Die Botschaft von Pythagoras lautete: „**Es gibt eine Weltseele, die alles mit jedem verbindet. Öffne dich der Welt der Zahlen,**

**ihrer mystischen Verknüpfung mit dem Schicksal und dem Leben. Durch das unkörperliche Prinzip der Zahlen, der Formen und Symbole finden alle Dinge Erklärung“.**

Die Zahl ist also ein Schlüssel der Wirklichkeit zum inneren Zusammenhalt der Dinge, und ihre Eigenart wird durch diesen Schlüssel erst verstehbar und nachvollziehbar.

Das Geburtsdatum und die genaue Uhrzeit sind die Basisträger, denn über sie finden wir zu uns selber. Sie sind, neben dem Namen die lichtvollsten Informationen, mit denen wir unseren Planeten Erde betreten und befruchten. In der Pentalogie bekommen



wir die Schlüssel zu den - 10 Toren der Einweihung – in die Hand, aufsperrern dürfen wir selber.

„Nichts auf diesem Planeten geschieht ohne unserem Einverständnis und darum erhalten wir, was wir geben (ernten wir, was wir säen), nicht mehr und nicht weniger. Darum gibt es Reiche und Arme, Gesunde und Kranke, Zufriedene und Strittige, gibt es Spirituelle und Dogmatische, Mutige und Ängstliche, gibt es Theoretiker und Praktiker, gibt es Weisse und Schwarze, Rote und Gelbe, ..... Wenn wir erst unseren Platz gefunden haben, stabil in den Stürmen des Lebens stehen, täglich ein Danke, das aus dem Herzen kommt, unser Selbst erreicht, sind wir Reisende, die ihre Ziele kennen und leben. Mein Ziel seit vielen Äonen, ist die Heimkehr ins Grosse Licht, ist das Eintauchen in die Ursubstanz, die die Liebe ist, in GOTT“ ( Auszug aus dem Buch - IONA, hin und zurück – spirituelle Erfahrungen , Hedda R.Gerstmayer).

Die pentalogische Lehre wurde im vorigen Jahrhundert von **Ing. Hans Christian Müller** ( Saarbrücken) entwickelt.

Über die Pentalogie ist stetig, kontinuierliches Wachsen, und Reifen möglich. Unsere Geburtszahlen liefern Tatsachen, Erkenntnisse und Beweise und in den Modulen, mittlerweile sind sie schon auf fünf angewachsen, werden wir hingeführt, und vieles darf auf den Punkt gebracht werden. Altes darf sich endlich erlösen und verabschieden, damit die neue Ausrichtung unser Bewusstsein erreicht, bereichert, anhebt und zum Leben bringt.

Wir lernen über die Zahlen unser „Haus“ zu reinigen, zu klären und zu läutern. Zahlenprinzipien, Planetenprinzipien, Elementelehre und metaphysisches Wissen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Lernen macht Spass, Erkennen bringt uns zur Veränderung und Umsetzen macht selbstbestimmt und zufrieden.

## Seminar - Termine

### Modul 1 „Die Botschaft“

**Modul 1** (180,00 Euro)

25./26.Februar 2005

15./16.April 2005

### Modul 2 „Das Erkennen“

**Modul 2** (180,00 Euro)

8./9.Juli 2005

07./08.Okt. 2005

### Modul 3 „Das Erwachen“

**Modul 3** (240,00Euro)

20./21./22.Mai 2005

### Modul 4

„Die neue Dimension“

**Modul 4** (180,00Euro)

10./11.Juni 2005

04./05.Nov. 2005

Alle Seminare in Haid bei Linz  
Anmeldungen und Infos bei:  
Angelika Teket, 0676 - 37 27 184  
e-mail: mts@teket.at

### Modul 5 „Die Befreiung“

**Modul 5** (240,00 Euro)

22./23./24.April 2005

# Lebe deine Stärken

## Bücher - Ecke

Lebe deine Stärken, wie soll das nun wieder gehen, wirst du vielleicht denken. Denken wir jedoch ein bisschen nach, kommen wir sehr oft drauf, dass wir immer wieder über unsere Schwächen jammern.. (das kann ich alles nicht, da muss ich noch üben usw..) anstatt uns auf unsere **Stärken zu konzentrieren, die wir ALLE haben.**



Elisabeth Arndt

Und sei es bei dem einen das Kekse backen, was ja gerade jetzt sehr wichtig ist, oder bei dem anderen Hemden bügeln was sich (gerade bei mir) gut verkaufen ließe.

Oder einer ist ein Traum Handwerker - hab ich gerade heuer im Sommer bei unserem Umbau wirklich schätzen gelernt - der andere ist wieder super am Computer. **Aber Talente haben wir alle und die müssen wir ausbauen und vor allem, wir müssen ERKENNEN wo liegen sie denn, diese Talente?**

...Und wir müssen lernen JA sagen zum Leben, JA, JA, JA, JA, probiere es gleich aus, sag JA, JA, JA, laut und deutlich und achte auf dein Gefühl, mach es JETZT... JA, JA, JA.... fühlt sich super an, was?

Mach jetzt die Gegenprobe und sag: NEIN, NEIN, NEIN... wie ist das Gefühl jetzt?

Bitte gleich wieder ändern auf JA, JA, JA..

Es gibt sehr viele, sehr spannende, Übungen, wie wir unser Selbstvertrauen stärken können, wie wir unsere „Präsenz“ erhöhen können, wie wir „energetisch“ stark auftreten können.

Im Persönlichkeitstraining - Lebe deine Stärken- wird dies drei Tage lang geübt. Richtig - geübt, hier wird nicht nur zugehört. Die Referentin Elisabeth Arndt gibt natürlich viele Anregungen, die dann sogleich umgesetzt werden. Dies ist dann 1:1 im Alltag umsetzbar. Denn alles was ich schon einmal getan habe, alles was ich mir schon einmal „zuge-  
traut“ habe, gibt mir das Vertrauen, es wieder zu können. Trauen gibt Vertrauen. Wenn auch am Anfang vielleicht mit Herzklopfen. Gefühle gehören dazu, sind wichtig, und sollten gelebt werden. Wenn ich Herzklopfen habe, dann spüre ich, ich lebe noch!

Selbstbewusstsein heisst, sich seiner selbst bewusst sein - den Focus auf mich selbst zu richten, auf meine Bedürfnisse, auf meine Wertigkeit im Leben. Was ist mir wichtig? Womit habe ich Freude?

Bei den meisten ist ja die erste Stelle: Was ist meiner Familie wichtig, was ist meinem Chef wichtig... Doch nur, wenn auch ich mich wichtig nehme, kann ich gelassen auch den anderen gerecht werden.

Drum.. nehmt euch wichtig...erlaubt es euch... Eure Edeltraud

**Lebe michdeine Stärken- Persönlichkeitstraining  
mit Elisabeth Arndt  
15. -17. April 2005  
in Grundlsee, Ferienclub, Euro 280.-**

Weihnachten steht vor der Tür - eines der schönsten Geschenke, finde ich, sind immer noch Bücher. Einige sehr interessante Bücher sind mir in letzter Zeit begegnet, die möchte ich hier vorstellen. Sie haben mein Leben sehr bereichert:

**Alle diese Bücher sind zu finden auf:**

**[www.diegesundeseite.at / Bücher](http://www.diegesundeseite.at/), und können von dort auch gleich bestellt werden.**

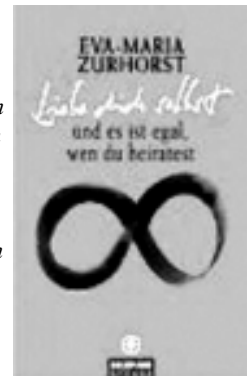
H. Krohne, Geheimnis Lebenskalender

*Horst Krohne hier einmal fast „privat“ Ein wunderbares Buch, wo man den Meister einmal näher kennen lernt. Und die Thematik spannend.. Sehr empfehlenswert*



E.M. Zurhorst Liebe dich selbst... und es egal wen du heiratest

*Eva Maria Zurhorst, ein Buch das Partnerschaften revolutionieren kann. Super auch für Therapeuten. Seit Sept. schon die 3. Auflage, ein Bestseller in Sachen Liebe....*



*OSHO : Ich aber sage euch.. Osho spricht über Jesus Worte aus dem neuen Testament. Jesus von seiner schönsten Seite, genial interpretiert.*



Alle Bücher unter genauer unter **[www.diegesundeseite.at. Bücher](http://www.diegesundeseite.at/)**. Gleich bestellen, bald ist Weihnachten.

## Lernen mit Methode

Lernen mit Methode, hört sich gut an. Jeder möchte leicht und gut lernen. Es gibt unzählige Lernmethoden mit mehr und weniger guten Erfolg. Jede dieser Lernmethoden hat so ihre Tücken.

Ich möchte die Tücken unserer Lernmethode nach Prof. Losanow auch nicht unter den Teppich kehren.

Diese Lernmethode basiert auf „Lernen wie im Schlaf“, genau das ist auch der Haken. Es geht darum, gut entspannen zu können. Menschen, die gut entspannen können, haben große Erfolge mit der Methode.

Und es hat mit VERTRAUEN zu tun. Ich muss drauf vertrauen können „im Schlaf“ lernen zu können.

Inzwischen gibt es ja einige Erfahrungsberichte. Einer jungen Dame macht es unheimlich Stress in diese tiefe Entspannung zu gehen. Wahrscheinlich, weil sie sich da nicht mehr kontrollieren kann. Mir ging es am Anfang ebenso. Ich konnte es am Anfang nicht glauben, dass ich, wenn ich weggeschlafen bin, am meisten nachher wußte.

Andere wieder haben große Erfolge, verbessern Noten, wie sie es nie für möglich gehalten hätten.

Wieder andere glauben, dass sie sich den Text oft anhören müssen, dabei genügt in der Regel zwei mal. Doch die Erfolge sind da, .....wenn man gut entspannen kann. Das aber ist erlernbar. Und das MUSS vorher gelernt werden, erst dann ist starten sinnvoll.

**Unsere Lernmethode nach Prof. Dr. Georgi Losanow ist die einzige wissenschaftlich überprüfte Lernmethode, die sehr erfolgreich wirkt.**

Sie setzt sich aus vielen kleinen Bausteinen zusammen und geht voll über das Unterbewußtsein.

**Mit dieser Methode kann alles gelernt werden, es ist eine METHODE, sie bekommen um Euro 360.- ein „Handwerkszeug“ zum Lernen für das ganze Leben.** Egal ob jetzt, oder in 10 Jahren, diese Methode steht Ihnen immer und immer wieder zur Verfügung.

Wir stehen gerne zur Einschulung zur Verfügung.  
Termine unter 0676 638 13 35.

## Zum Vormerken:

Am 10. Mai 2005 kommt der bekannte Dipl. Psychologe, Grafologe und Autor Hans Ruedi Metzger aus Zürich zu uns. Er wird uns einen sehr praxisbezogenen Vortrag halten über die

### Psychologie der neuen Zeit

Hans Ruedi Metzger ist Dipl. Psychologe, zugleich auch ausgebildet in geistigen Heilweisen. Sein Wissen umspannt eine große Breite und wir freuen uns sehr, wenn er uns an diesen Wissen teilhaben lässt, Texte von ihm können Sie nachlesen unter [www.haischberger/Newsportal](http://www.haischberger/Newsportal) Titel: **Gefühle**

## Themen der Heilkreise

**Weyer: Sayed Kadir, 1. Stock, 19.30 Uhr**

**18. Jänner 2005:** Parasiten und Orgon-strahlung mit DI. Herbert Holzer

**15. Feber:** Meditation mit Sayed

**15. März:** Jahreshauptversammlung vom Verein

**19. April:** Heilendes Wasser

**17. Mai:** Kräuter(Wanderung?)

**21. Juni:** Was tun mit Emotionen

**19. Juli:** Selbstvertrauen tanken

**Alle Heilkreise sind für alle Menschen offen, jeder ist eingeladen!!**



Sayed Kadir

**Bad Goisern: Autohaus Limberger 19.30 Uhr**

**4. Jänner:** Parasiten und deren natürliche Bekämpfung.

DI. Herbert Holzer

**1. Feber:** Meditation, Medialität

**1. März:** Heilendes Wasser

**5. April:** Was tun mit Emotionen

**3. Mai:** Selbst bewusst sein

**7. Juni:** Kräuter(Wanderung)

**5. Juli:** Sommergespräche



Edeltraud Haischberger

**Linz: Volkshaus Ebelsberg 19 Uhr**

**31. Jänner 2005** Übungsabend, Infos über Drüsen, Lymphe und ihre Zusammenhänge mit Wolfgang Hartl

**28. Feber 2005** Wasser und Informationen des Wassers mit Vinzenz Naderer

**21. März 2005 (Wegen Ostern!!)**

Übungsabend, mit Wolfgang Hartl

**25. April 2005** Ätherische Operationen“ mit Gerald Pfeiffer



Wolfgang Hartl

Ich glaube, es ist auch an der Zeit, den engagierten Menschen zu danken, die immer wieder für interessante Heilkreise sorgen. Der Heilkreis Weyer besteht seit immerhin 10 Jahren und wird ganz regelmäßig mit guten Besuch, durchgeführt. Sayed Kadir stellt uns seine Räume sehr uneigennützig zur Verfügung, und ist immer für uns da, dafür vielen Dank.

Der Heilkreis Linz hat auch ein sehr rege Vergangenheit und sicher auch Zukunft. Seit drei Jahren gibt es im Volkshaus Ebelsberg eine interessante Themenvielfalt beim Heilkreis unter der Leitung von Wolfgang Hartl.

In Bad Goisern erfreut sich der Heilkreis seit über einem Jahr immer größerer Beliebtheit. Um die 40 Personen hören sich monatlich Themen rund um die Gesundheit an. Vielen Dank an Familie Limberger in Bad Goisern, die uns den schönen Raum zur Verfügung stellt. Und DANKE, an alle Leiter und Helfer, wir wissen die Aufgabe zu schätzen!